

Protokoll der 50. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge des GBV am 18.2.2016 in Berlin

Teilnehmer: Kerstin Bauer, Silke Janßen, Helga Kreter, Renate Müller, Petra Ruppert, Jarmo Schrader, Peter Sbrzesny, Rüdiger Stratmann

VZG: Kirstin Kemner-Heek

Protokoll: Renate Müller

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen bestätigt.

TOP 1: Bericht Fachbeirat

Herr Stratmann berichtet aus der letzten Sitzung des Fachbeirats am 14.1.2016 in Göttingen.

Einzelheiten sind dem Protokoll des Fachbeirats zu entnehmen:

https://www.gbv.de/wikis/cls/Fachbeirat#Gesch.C3.A4ftsordnung_.2B_Protokolle

TOP 2: Bericht aus der VZG

LBS4

- Die Umstellung weiterer LBS4-System schreitet voran.
- Das Hosting der lokalen Systeme wird von 23 Standorten genutzt (dabei sind noch einige Anfragen).
- Die LBS4-Verschlüsselung liegt vollständig vor und kann bei der GBVZ angefordert werden.
- Die LOAN4 – Schnittstelle steht zur Verfügung. An ihrem Einsatz interessierte Bibliotheken können sich an die VZG wenden.
- Leider wird 2016 der Systemverwalter-Workshop wegen mangelnder Kapazitäten in der VZG entfallen. Der nächste Workshop wird 2017 stattfinden.
- Mit Crystal Reports Version 2013 gab es Kompatibilitätsprobleme.
- Es wurde der Stand der Anpassung durch die VZG erfragt.

Antwort: Die neue Version von Crystal Reports wird in der VZG nicht genutzt. Daher liegen keine Erfahrungen vor. Hier möchten sich betroffene Kollegen direkt an Hr. Hantke oder Fr. Koch-Uhde wenden.

- Ein Workshop mit zwei Vertretern des technischen Bereichs von OCLC hat stattgefunden. Es wurde die Jaguar-Version 2.6 für die LBS 4 - Version 2.9 vorgestellt. Deutlich wurde, dass die Installation bei der VZG enorme Nacharbeiten erforderlich macht.

Die LBS 4 – Version 2.9 soll in einem Haus, das bisher Schwierigkeiten mit dem Einsatz des JaguarServers hatte, getestet werden. Mit der Benennung eines Pilotanwenders ist aber nicht vor Sommer/Herbst 2016 zu rechnen.

Eigenschaften zur Unicodefähigkeit von LBS4 werden nicht wie beabsichtigt insgesamt in einer neuen Version sondern nach und nach in den zukünftig erscheinenden Versionen eingeführt.

OCLC wird eine (für die VZG kostenpflichtige) Linux-Version für LBS 4 zur Verfügung stellen. Die Vorteile liegen in größerer Stabilität des Systems und bei der Pflege des Hostings. Eine Testanwendung wird voraussichtlich Ende 2016 aufgebaut werden können.

Von der VZG wurde eine Zusammenstellung erneut priorisierter Fehler im LBS 4 an OCLC übergeben.

ERM – Projekt

Im April/Mai 2016 soll trotz stark eingeschränkter Kapazitäten der VZG ein Workshop mit einer kleinen Gruppe an einem Testbetrieb interessierter KollegInnen stattfinden.

Ziel des Workshops ist nicht nur die Vorstellung des Systems sondern auch die konkrete Planung des weiteren Vorgehens.

TOP 3: Bericht Kuali OLE

Nach Eingehen der Entwicklerpartnerschaft mit der Kuali-Foundation sind KollegInnen des Teams der VZG in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten (Bereiche: Erwerbung, Katalogisierung, Elektronische Ressourcen, Informationstechnik)

Frau Schweitzer (HBZ) und Frau Kemner-Heek gehören jetzt dem Functional Council an. Frau Kemner-Heek gehört darüber hinaus dem Steering Committee an, das der Leitungsebene zuarbeitet.

Herr Diedrichs und Frau Schomburg (HBZ) sind Mitglieder des Kuali-OLE Boards.

Geplant ist, eine Library Service Plattform zu entwickeln, auf der die einzelnen Module aufsetzen.

Die Entwicklung eines ERM wird zugunsten der Entwicklung der neuen Plattform zunächst zurückgestellt.

Anmerkung außerhalb des Protokolls zum DFG-Antrag:

Aus: VZG aktuell. 2016,1, S. 25:

https://www.gbv.de/Verbundzentrale/Publikationen/broschueren/vzg-aktuell/VZG_Aktuell_2016_01.pdf

Pilotimplementierung Kuali OLE

Im Rahmen des Kuali-OLE Projekts, das in Zusammenarbeit mit dem hbz und der VZG durchgeführt wird, wurde die Pilotimplementierung der Kuali OLE Software von der DFG für einen Zeitraum von drei Jahren mit organisatorischen Auflagen genehmigt.

TOP 4: Verbundkonferenz 2016

Die nächste Verbundkonferenz wird vom 31.8. und 1.9.2016 in Rostock stattfinden anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums des GBV.

Auf dieser Verbundkonferenz sollen nur noch die Workshops der FAG Fernleihe und Endnutzer und der FAG Technische Infrastruktur zeitlich parallel stattfinden.

Die FAG Erschließung und Informationsvermittlung und die FAG Lokale Geschäftsgänge werden ihre Workshops jeweils zu separaten Terminen anbieten.

Themenvorschlag aus dem Fachbeirat (FB) für die FAG Lokale Geschäftsgänge:

Die FAG soll besprechen, ob der Kriterienkatalog zur Beurteilung von zukünftigen Bibliothekssystemen vorgestellt wird.

Der FB regt an, dass sich die FAG Überlegungen zu Standardisierung bei der Beschreibung von Prozessen in Bibliotheken macht. Die Frage hier, welche Prozesse werden beschrieben, welche Werkzeuge werden genutzt, welche Aspekte führen zum Kriterienkatalog.

In der Staatsbibliothek zu Berlin wird z. Zt. damit begonnen, die bibliothekarischen Prozesse der Haupt- und Sonderabteilungen zu beschreiben. Hierfür werden unterschiedliche Methoden genutzt. Nach einer Prozessanalyse sollen die Anforderungen an ein Bibliotheksmanagementsystem formuliert werden.

Über das praktische Vorgehen könnte auf der Verbundkonferenz berichtet werden.

TOP 5: GAP-Analyse Kriterienkatalog

Die Endfassung des Kriterienkatalogs wird in nächster Zeit von der VZG vorgelegt. Die Mitglieder der FAG LG werden dann die einzelnen Bereiche durchsehen und Rückmeldungen an die VZG geben.

TOP 6: Stand E-Book Tool

Verschiedene Bibliotheken wurden von der VZG gebeten, an einem Test teilzunehmen.

Varia

Nächste Sitzung voraussichtlich Ende April in Hannover